Das an Schwefelkiesen reiche stockförmige Eisenglimmerlager hat eine Mächtigkeit von 1 bis 8 Klafter, und im Streichen eine Ausdehnung von circa 100 Klafter, sein Streichen selbst ist im Mittel nach Stunde 8, das Fallen 50—60 Grade nördlich. Dessen Hangendgestein ist Glimmerschiefer, welcher an den Contactflächen beträchtlich Eisenglimmer aufnimmt und dabei den Quarz häufig in Krystallen abscheidet. Im Stocke selbst treten Kalk- und Weißerzmittel von 1—6 Fuß Mächtigkeit auf; sein Liegendes bildet ein mit krystallinischen Kalken untermischtes Weißerzlager, welches bei dem gleichen Streichen und Verflächen eine variable Mächtigkeit von 1—9 Fuß besitzt. Beide Erzgattungen werden durch den Pulverthurmstollen abgebaut.

Ungefähr 1000 Klafter westwärts ist auf demselben Gebirgsabhange im Weißerzlager, das im Liegenden allmählig in Kalk übergeht, durch die Koch- und Eduardstellen aufgeschlossen. Dieses Lager besitzt ein Streichen zwischen Stunde 6—8, fällt unter 50—60 Grade nach Norden, aber theilweise auch nach Süden ein, und hat eine ab- und zunehmmende Mächtigkeit zwischen 2 Zoll bis zu 3 Klafter.

Auch in dem zwischenliegenden Gebirgstheile sind schon untergeordnete Erzlager aufgefunden worden, und für ihre Ermittlung bieten Gangklüfte, welche zwischen Stunde 9—12 streichen und Zwölferklüfte genannt werden, wesentliche Anhaltspunkte.

Es sind nun zwei Jahre verflossen, als man eine solche, beiläufig in der Mitte beider vorerwähnter Baue liegende, den Glimmerschiefer theilweise durchsetzende, theilweise aber auch eingelagerte Kluft mittelst des Kalcherschurfes zu verfolgen begann. Diese Gangkluft, anfangs Eisenglimmer und im Verlaufe Braun- und Weißerze untermischt mit krystallinischen körnigem Kalke führend, streicht nach Stunde 9—10, ihr Verflächen ist nordöstlich, und so weit der Aufschluß zeigt meist ziemlich steil bis nahezu stehend. Der das Hangend- und Liegendgestein bildende Glimmerschiefer hat ein Hauptstreichen zwischen Stunde 6—7 und wird, förmlich Gneisscharakter annehmend, vom Gange häufig geschleppt, erscheint in der Nähe desselben stark zersetzt und nicht selten rohwändig. Von den Ausfüllungsmassen, der zwischen einigen Zollen bis zu 7 Fuß weiten Kluft verliert sich in der ferneren Verfolgung derselben der Eisenglimmer allmählig, nachdem er vor seinem gänzlichen Aufhören